

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 08. September 2025**

### **54 011.10 Parlamentarische Vorstösse**

#### **Einsatz von Balkenmähern anstelle von Fadenmähern / Einfache Anfrage Josef Zahner (GS)**

**Josef Zahner:** Das Mähen mit Fadenmähern führt oft zu erheblichen Beeinträchtigungen der Biodiversität: Insekten und Kleintiere werden durch die hohe Rotationsgeschwindigkeit verletzt oder getötet. Zudem entsteht Mikroplastik durch den Abrieb der Fäden. Balkenmäher hingegen schneiden schonend, erhalten die Artenvielfalt besser und gelten als ökologisch nachhaltigere Alternative.

Verschiedene Gemeinden setzen bereits gezielt auf Balkenmäher, um ihre Grünflächen biodiversitätsfreundlicher zu pflegen. Vor diesem Hintergrund bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Prüft die Gemeinde Spiez den verstärkten Einsatz von Balkenmähern, z. B. ECHO Akku-Balkenmäher 2100 anstelle von Fadenmähern bei der Grünflächenpflege?
2. Welche Erfahrungen liegen hierzu bereits vor (z. B. aus Pilotprojekten oder von anderen Gemeinden)?
3. Sieht der Gemeinderat die Möglichkeit, durch den Einsatz von Balkenmähern auch Arbeitsplätze für Jugendliche zu schaffen – etwa im Rahmen der Wochenplatzbörse oder ähnlicher Beschäftigungsprogramme?

#### **Stellungnahme des Gemeinderats**

**Stefan Kurth:** Die Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Prüft die Gemeinde Spiez den verstärkten Einsatz von Balkenmähern, z. B. ECHO Akku-Balkenmäher 2100 anstelle von Fadenmähern bei der Grünflächenpflege?*

Es sind beim Werkhof bereits heute zwei grosse, benzinangetriebene Balkenmäher auf Rädern und mit breitem Balken im Einsatz.

Tragbare, elektrisch angetriebene Mäher mit schmalen Balken sind für grossflächige Einsätze nicht geeignet, da deren Akkus dem intensiven Einsatz durch Werkhofmitarbeitende noch nicht standhalten. Solche Geräte sind immer noch «Heimwerker-Spielzeug». Zudem ist zu beachten, dass Balkenmäher ein überdurchschnittlich gefährliches Werkzeug sind, welches nur von sehr erfahrenen Mitarbeitenden verwendet werden darf.

Und es wird immer Bereiche in der Grünpflege geben, welche so eng oder anderweitig schlecht zugänglich sind, dass sie nur mit Fadenmähern bewirtschaftet werden können. Fadenmäher wurden früher auch erst mit Treibstoff oder Kabel angetrieben. Mittlerweile sind die akkubetriebenen Fadenmäher (oder z. B. auch Heckenscheren) hinreichend robust und ausdauernd, dass sie vom Werkhof eingesetzt werden können. Eines Tages werden die tragbaren Balkenmäher wahrscheinlich auch so weit entwickelt sein.

2. *Welche Erfahrungen liegen hierzu bereits vor (z. B. aus Pilotprojekten oder von anderen Gemeinden)?*  
Siehe Antwort 1.

3. *Sieht der Gemeinderat die Möglichkeit, durch den Einsatz von Balkenmähern auch Arbeitsplätze für Jugendliche zu schaffen – etwa im Rahmen der Wochenplatzbörse oder ähnlicher Beschäftigungsprogramme?*

Dieser Vorschlag ist gemäss Rückmeldung altgedienter Werkhofmitarbeiter «Wunschdenken», da aufgrund der angesprochenen Gefährlichkeit des Werkzeugs eine Bedienung durch unerfahrene Jugendliche nicht in Betracht kommt. Selbst bei den Werkhofmitarbeitenden ist der Personenkreis, der Balkenmäher bedienen darf, eingegrenzt.

**Josef Zahner** zeigt sich mit der Antwort des Gemeinderats nicht zufrieden.

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin      Der Sekretär

Jolanda Brunner      Beat Graf

**Geht an**

➤